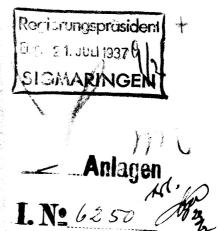
AB 7b: Schriftverkehr der Verwaltung Stellungnahme zu einem Artikel des NS-Kurier

Abendausgabe - Stuttgarter NS-Kurier

on 17/18.Juli 37 No.328

Baigerloch, "bas gelobte Lanb"?

H. Z. Saigerloch, 16. Juli. (Eig. Bericht.)
In sem iballichen Bergikölichen Saigerloch beschweren für die Einmohnef zur Zeit üller eine wachsenber für die Einmohnef zur Zeit üller eine wachsenbe Lockenbage. Richt genüg, das adnehm ichon genügend apfälige. Juden das Städtchen bewölfern, nierden nim auch noch au somät til ge Juden zu logenannten "Tagungen" zulammengezogen. So fand vor Wochen hier eine mehrtägige Tagung von Juden aus allen himmelfärigkingen katt Kuch in diefer Boche, am leizten Dienstag, zogen wiederum 50 Judenipröhlinge im Alter von einen 15 bis 19 Jahren in daigerloch ein. Ihner folgte ein beipannter Wagen, bepact mit Teppichen und allerlei sonstigen "Kosstaten", die wahricheinlich in der Umgedung an den Mann gebracht werden sollen. Bor den jüblichen Daufierern, die für angeblich billiges Gelb ihren Namschiebten, wird nachbridlich gewarnt.



Urschriftlich

dem Herrn Regierungspräsidenten

in Sigmaringen

mit der Bitte um Kenntnisnahme vorgelegt.Das Schulungslager, dessen Tagesordnung der dortigen Aussendienststelle der Geheimen Staats=
polizei mit Sichtvermerk vom 16.ds. Mts.-I 8864- mitgeteilt wurde,
ist von der Stuttgarter Leitstelle der Geheimen Staatspolizei nicht
beanstandet worden. Die Pressenotiz wird begreiflicherweise von der
Stadt Haigerloch, die vorwiegend auf Fremdenverkehr eingestellt ist,
störend empfunden.

Hechingen, den 19. Juli 1937. per Landrat.

I No.9081.

Tehraumeyer

VIII . 7. 83